

LKZ 28.2.09

Gemeinderats-Kandidaten der Linken gewählt

Mögliches Programm für Wahlkampf bereits vorgestellt – Partei will soziale Standards in den Vordergrund rücken

(red) – Ihre Kandidaten für die Ludwigsburger Gemeinderatswahl hat die Partei Die Linke gewählt. Spitzenkandidat ist Werner Hillenbrand.

Hillenbrand stellte zu Beginn der Nominierungsveranstaltung den Entwurf des Wahlprogramms für die Ludwigsburger Kommunalwahl im kommenden Juni vor. Unter dem Motto „Armut bekämpfen, Bildung verbessern, Arbeitsplätze schaffen“ will die Par-

tei Die Linke soziale Gerechtigkeit in den Mittelpunkt ihres Wahlkampfes stellen.

„Den ausufernden Kosten für Renommierbauten muss zugunsten eines sozialen Standards ein Riegel vorgeschoben werden. Im Gemeinderat muss Soziales wieder Vorfahrt bekommen“, sagte Werner Hillenbrand bei der Vorstellung des möglichen Wahlprogramms.

Auf die drei Spitzenplätze wählen die 17 Wahlberechtigten den

ehemaligen Chef der IG Metall Ludwigsburg, Werner Hillenbrand, die gelernte Kinderkrankenschwester und stellvertretende Ludwigsburger DGB-Ortsvorsitzende Claudia Dziubas sowie den früheren Grünen-Gemeinderat und Betriebsrat Dieter Jakob.

Als weitere Kandidaten für den Gemeinderat wurden auf der Veranstaltung für Die Linke gewählt: Der Kreisvorsitzende Hans-Jürgen Kemmerle, Reinhard Denia, Elke Seidelmann-Kemmerle,

Werner Bongert, Cornelia Fürst, Bodo Müller, Horst Eisenmann, Elisabeth Franke, Ursula Genswürger, Gerrit Heidelberg, Karina Fuoß, Gürhan Ag, Beatrix Kozubal, Erkan Karakaplan, Rolf Stumpp, Jens Kramer, Harald Fuchs, Liliane Weber, Konrad Ott, Monika Stickel-Ogorreck, Gerold Netzel, Robert Lemli, Jürgen Müller, Hans-Peter Förstner, Edgar Buck, Hans-Jürgen Grund, Jürgen Craiss, Andreas Dietrich und Felix Dziubas.